

# Beyond Cryptoparties

**Wie Aktivistis und Nerds voneinander lernen können**

nami (neutrale Pronomen)

vom Hextivisti-Netzwerk

[hextivisti-workshops@systemli.org](mailto:hextivisti-workshops@systemli.org)

# Warum Skillshares zu digitaler Selbstbestimmung?

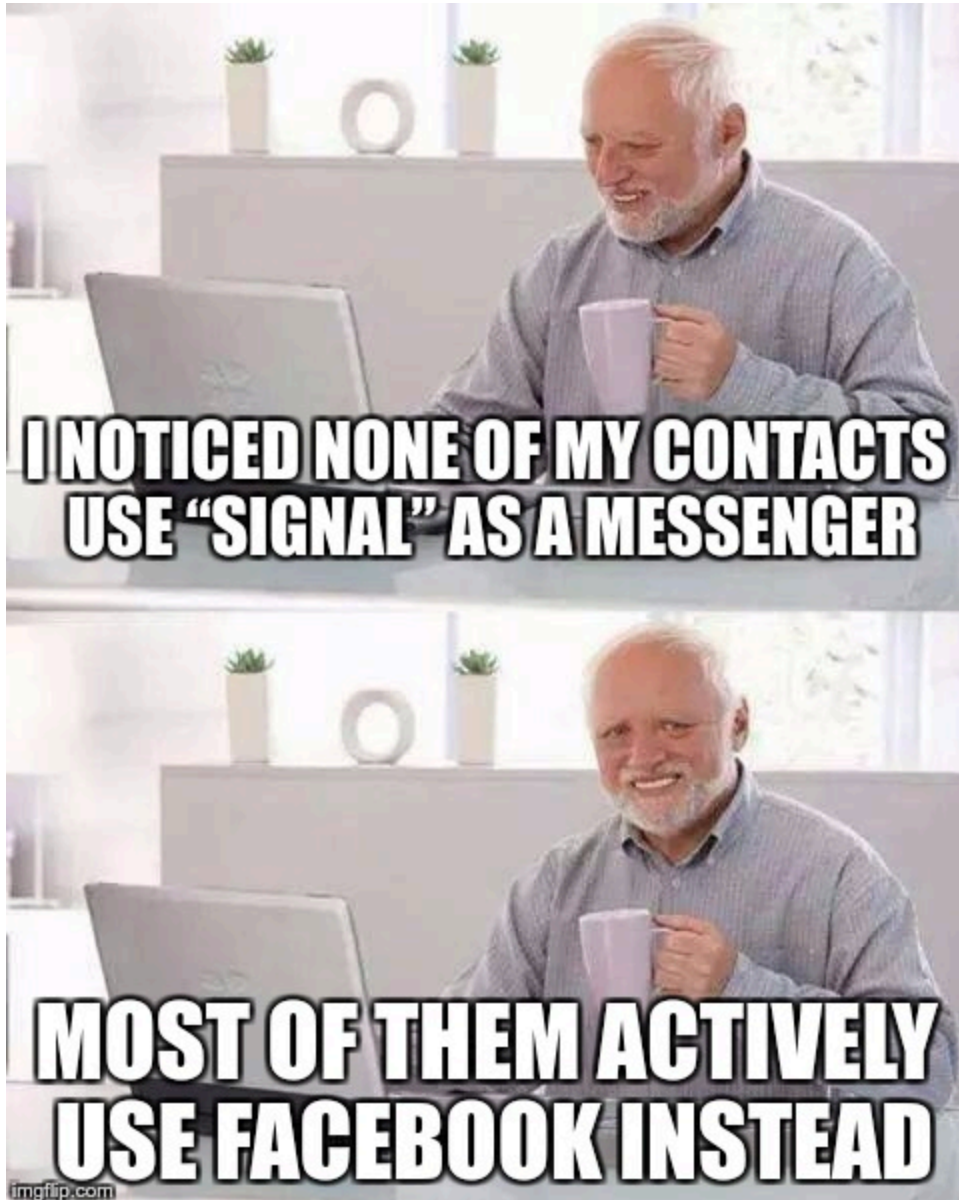
- Rosa Listen
- Kriminalisierung von Klima-Aktivismus
- Kriminalisierung von Frauen\*-Rechten

# Was wollen wir anders machen?

- Abnerden
- Das "perfekte" Tool

# Unsere Herangehensweise







# Länge des Skillshares - Nachmittag vs Wochenende

- Commitment von Teilnehmern
- Besser auf Bedürfnisse eingehen (Achtung: Das braucht Vorbereitung)
- Sensibel über Unsicherheiten und Hindernisse sprechen können
- Erfahrungsaustausch in Pausen möglich

# Team von 3-5 Leuten

- Nicht alle müssen alles können
  - Auch unerfahrene Leute in die Orga!
- Man kann besser auf einzelne Teilnehmers eingehen
- Vorbereitung & Orga auf mehrere Schultern verteilen
- Leichter, mal Pause zu machen

# Unser Konzept - ein Überblick

Link auch in der Talk-Beschreibung - CC BY-SA 4.0 Hextivisti-Kollektiv

<https://cryptpad.fr/pad/#/2/pad/view/RwZ3IxG-YtcMzIdSB0g2Ti66dL23s9VhPbvjVM2vKQc/>



# Eintrudeln & Onboarding

## → Schneeball-System

- Leute miteinander ins Gespräch bringen
- Orga-Punkte kommunizieren
- Verschlüsselten Messenger einführen

→ **Gruppenchat**

- Kurzfristige Orga-Ankündigungen
- Nachfragen
- Um Awareness-Personen kontaktieren zu können
- Um Workshop-Pads rumschicken zu können

→ **Ein Pad pro Workshop**

- Für Anleitungen, weiterführende Links, etc.
- Alle *können* mitschreiben, aber nur eins muss
- Möglichkeit für anonymes Feedback (Bereich unten im Pad!)

# Ein Gefühl für Teilnehmers kriegen



# Alle Teilnehmis sind unterschiedlich

- Vorwissen
- Threat Model
- Ängste & Bedürfnisse
- Was fällt ihnen leicht zu lernen, was schwer?

→ **Vorstellungsrunde**

Auch damit Teilnehmis merken dass sie mit ihren Problemen & Hürden nicht alleine sind!

- ☐ Social Media-Plattformen
- ☐ Wifi auf Camps/Besetzungen
- ☐ Netzpolitik
- ☐ Backup-Strategien

4. Und wenn du magst, schreib uns doch gerne 1-3 Sätze was so bisher dein Zugang zu Technik war :)

Character limit: 0/1000

5. Wie können wir dich kontaktieren (am liebsten E-Mail)?

Please choose how you would like to answer this form:

☐ Answer anonymously

☐ Answer as

RESET

SUBMIT

→ **Anmeldeformular**

- Schlafplatz-Bedürfnisse
- Allergien (und andere Barrieren)
- Themen
- Bisherige Erfahrung(en) mit Technologie
- Kontakt für Updates

## → **Aufstellungen**

- Frage, z.B. "Hast du das Gefühl du verstehst, was in deinen Geräten passiert?"
- Alle stellen sich anhand von zwei Polen auf
- Danach reden 3-4 Leute, die an verschiedenen Orten stehen

# Der Körper lernt mit

- Frische Luft
- Angenehme Lichtverhältnisse
- Aufgeräumter, ablenkungsfreier Raum
- Genug Pausen, nachmittags mit Bewegung. Mittagspause nicht hinauszögern

- Genug zu trinken
- Genug zu essen, aber nicht im Raum haben
  - Chili sin carne, Körnerbrot, Kartoffel-Eintopf, Hülsenfrüchte...
  - Muss Energie geben, ohne zu stopfen. Keine Nudeln, keine Pizza
- Nachmittagstief anders nutzen - Bewegung statt Nachdenken, z.B. Geländespiel

# Interaktive Methoden

## → **Kurz-Referate**

- 15 Minuten, um die NSA oder Apple zu googlen
- Dann 1-2 Minuten drüber reden
- Redeanteile in der Gruppe verteilen

## → **Fishbowl-Diskussionen**

- Nach Kurz-Recherche über Tools wird gemeinsam diskutiert
- Rahmen-Szenario ist ein konkreter Use-Case
- Danach gemeinsam über Sozialdynamiken reflektieren

→ **Technologie direkt ausprobieren**

- Besser als es nur zu hören
- Gruppenarbeit: Teilnehmende können sich gegenseitig weiterhelfen
- Orga-Menschen gehen rum um Teilnehmende weiterzuhelfen

→ **Geländespiel**

- z.B. Schnitzeljagd oder Capture the Flag
- Kurz nach dem Mittagessen, in Bewegung kommen
- Anlass: z.B. Aktionshandys ausprobieren

## → Visualisierung

- Wie kann man abstrakte Konzepte bildlich machen?
- Flowcharts, Raum-Aufstellungen, Rollenspiele...



# Raum für persönliche Unterschiede

- Unterschiedliches Vorwissen
- Unterschiedliche Ängste & Sorgen
- Unterschiedliche Interessen

## → **Workshops zweiteilen**

- Tails ausprobieren vs. Sachen auf Tails installieren

→ **Themenparkplatz**

- Plakat wo Leute Themen & Fragen aufschreiben können
- Um ausufernde Themen auszulagern

→ **Open Spaces**

- Mehrere kleine Tische im Raum
- An jedem Tisch unterschiedliche Themen
- Plakat zum mitschreiben
- Alle können jederzeit zwischen Tischen wechseln

# Privilegien, die man reflektieren sollte

- Privilegien: unreflektierte Annahme, dass alle es so leicht haben wie man selbst
- Es ist ok, davon nicht sofort wegzukommen -> Es ist ein Prozess

## Hürden, sich in der IT-Welt zu behaupten

- RTFM - Vorwissen -> passt nicht für alle, es gibt mehr Lücken, die geschlossen werden müssen
- könnt ihr euch in Gruppen darauf verlassen, dass eure Bedürfnisse ernst genommen werden?
- Ermutigt, mehr über Technologie zu lernen? Hattest du Erfolgserlebnisse, brauchtest du Empowerment?
- hat dir schon mal jmd das Gefühl gegeben, "dumm" zu sein? Was für Auswirkungen hatte es?

# Diversity-sensibel Lehren

<https://www.genderdiversitylehre.fu-berlin.de/einstieg/leitlinien/index.html>



# FLINTA-only oder all gender?

- Lern-Athmosphäre kann von

# Wer lernt was von wem?

- Alle können von einander lernen
  - Grenzen zwischen Menschen lösen sich auf
- Lernen für alle und als lebenslanger Prozess

# Was könnt ihr tun, um digital gaps zu schließen?

- It's a process:
  - Gebt Workshops!
  - Checkt eure Privilegien!
  - Gebt uns Feedback zu dem Konzept: [hextivisti-workshops@systemli.org](mailto:hextivisti-workshops@systemli.org)
  - ...und wieder von vorne :))

**(Learn to) Be excellent to each other**

Danke für eure Aufmerksamkeit, Congress!